

Stand 09.12.2017

Durchführungsbestimmung zum LV-JUGENDSPORTFEST

1. Der Landesverband Westfalen führt jährlich ein Jugendsportfest durch.
Die Meldungen zum DVG-Jugendsportfest erfolgen grundsätzlich aus dem Teilnehmerfeld des LV-Jugendsportfestes. Ausnahmen können nach Abstimmung mit dem LV OfJ in Abstimmung mit dem 1. LV Vorsitzenden und des LV Spartenobmann beschlossen werden.

Das Jugendsportfest des Landesverbandes Westfalen wird in folgenden Sparten durchgeführt:

- Gebrauchshundsport (GHS)
 - Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest (BH/VT)
 - Turnierhundsport (THS)
 - Agility
 - Obedience
 - Rally Obedience (RO)
2. Die erforderlichen Anmeldungen inkl. der Kopie der Leistungsurkunde/Turnierkarte für das Jugendsportfest, sind spätestens 14 Tage vor Prüfungsbeginn beim LV-OfJ abzugeben. Meldungen zum Jugendsportfest erfolgen grundsätzlich über die zuständige Kreisgruppe.
 3. In allen Sparten wird nach den Bestimmungen der jeweils gültigen Prüfungsordnung geführt.
 4. Jugendliche Teilnehmer müssen den gemeldeten Hund bereits erfolgreich (gemäß den einzelnen Prüfungsordnungen) im vorauslaufenden Jahr bis spätestens zum Meldeschluss wie folgt geführt haben:

Agility: erfolgreicher Start in einem A-Lauf.

VK: erfolgreicher Start in einem VK.

GL: erfolgreicher Start in einem GL. Dabei kann der gemeldete GL von dem Nachweis-GL abweichen.

CSC: erfolgreicher Start in einem CSC oder VK.

GHS: erfolgreicher Start in einer IPO-Prüfung.

Obedience: erfolgreicher Start in einer Obedience-Prüfung.

RO: ein erfolgreicher Start in einer RO-Prüfung

In den Sportarten/-disziplinen Agility, VK, GHS, Obedience und RO ist der Nachweis über einen erfolgreichen Start im vorausgegangenen Jahr unabhängig von der gemeldeten Klasse zu erbringen. Für einen ersten Start in der nächsthöheren Klasse gelten die Regelungen gemäß den einzelnen Prüfungsordnungen.

Ein erster Start in einer Sportart ist nicht möglich - Ausnahme hierzu bildet jediglich die BH/VT und der Dreikampf.

Im Einzelfall obliegt die Entscheidung dem amtierenden LV Jugendwart.

Stand 09.12.2017

5. Der Durchführungstermin ist jeweils das letzte Wochenende im April.
6. Das Turnier wird in der JHV des Landesverbandes ein Jahr im Voraus an einen MV auf dessen Antrag vergeben.
7. Der Fristchutzantrag wird vom LV OfJ gestellt. Die Prüfungsleitung übernimmt der Obmann für Jugendfragen (OfJ) des LV- bei Verhinderung hat ein anderes Mitglied des LV-Vorstandes diese Funktion zu übernehmen. Für die Auswahl der Schutzdiensthelfer ist der Obmann für Vielseitigkeitssport (OfV) in Abstimmung mit dem Leistungsrichterobmann (LRO) des LV zuständig.
8. Für jeden Hund, der an dem Sportfest teilnehmen soll, ist ein gültiger Impfausweis und eine gültige Leistungsurkunde vorzulegen.
9. Die Meldestelle übernimmt der LV OfJ. Ebenso übernimmt er die Leitung des Wettkampfbüros am Wettkampftag und beruft in Absprache mit dem LV Vorsitzenden das Personal hierfür.
10. Die Programmgestaltung übernimmt der OfJ - LV in Absprache mit dem ausrichtende MV. Die Reihenfolge der Teilnehmer bestimmt der LV-OfJ.
11. Für die Erstplatzierten jeder Disziplin und Altersklasse hat der ausrichtende MV entsprechende Ehrenpreise in Form eines Pokales o.ä., sowie für alle anderen Teilnehmer angemessene Erinnerungsgaben z.B. Medailien o.ä. auf seine Kosten bereitzustellen. Je einen Ehrenpreis für den/die Landesmeister/in in den einzelnen Sparten stellt der Landesverband zur Verfügung. Die Starter der Begleithundprüfung erhalten die gleichen Ehrengaben.
Die Anschaffungen erfolg in Rücksprache mit dem LV-OfJ.
12. Die Sieger des LV Jugendsportfest werden in folgenden Disziplinen ermittelt:
THS: VK1 – 3, GL 1000, GL 2000, GL 5000 (je nach Altersklasse männlich / weiblich),
CSC
Agility: A1 – 3 & J 1 – 3 (small, medium, large)
GHS: IPO 1 – 3
Obedience: Beginner, O1 – O3
RO: Beginner, RO1-RO3, Senioren.

Der Landesmeister der einzelnen Sparten wird wie folgt ermittelt:

THS: Im Vierkampf der Starter der höchsten gemeldeten Klasse mit einer bestandenen Unterordnung (männlich / weiblich), im GL 1000, GL 2000, GL 5000 Bester mit der schnellsten erlaufenen Zeit (männlich / weiblich), sowie im CSC die Mannschaft mit der schnellsten erlaufenen Zeit.

Agility: Die Sieger in der Kombiwertung der jeweils höchsten gemeldeten Klasse (small, medium, large).

GHS: Der Sieger der höchsten gemeldeten Klasse mit bestandener Prüfung.

Stand 09.12.2017

Obedience: Der Sieger der höchsten gemeldeten Klasse mit bestandener Prüfung.

BH: Der Starter mit der höchsten Gesamtpunktzahl und bestandener Prüfung.

Der Titel des Landesmeisters Jugend kann nur durch einen Teilnehmer, der für einen MV des LV Westfalen startet, erlaufen werden

RO: Der Sieger der höchsten gemeldeten Klasse mit bestandener Prüfung.

13. Abweichend von der gültigen PO THS werden in den THS-Wettbewerben die Teilnehmer in die folgenden drei Altersklassen (jeweils männlich und weiblich) eingeteilt und getrennt gewertet.
Jüngstenklasse – Von dem Tag an, an dem der Jugendliche den Hund ohne Fremdhilfe zum Start führen kann, bis zu dem Kalenderjahr, in dem das 10. Lebensjahr vollendet wird.
Jugendklasse – Von dem Kalenderjahr ab, in dem das 11. Lebensjahr vollendet wird, bis zu dem Kalenderjahr in dem das 14. Lebensjahr vollendet wird.
Juniorenklasse – Von dem Kalenderjahr ab, in dem das 15. Lebensjahr vollendet wird, bis zu dem Kalenderjahr in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.
14. Die Meldegebühr wird dem ausrichtenden MV zur Bestreitung entstehender Kosten (z.B. Ehrenpreise) zur Verfügung gestellt.
15. Die Meldegebühren hat am Turniertag der jeweilige KG-OfJ oder ein Vertreter der KG für seine gemeldeten Jugendlichen bis 11 uhr am Meldebüro in bar zu entrichten. Die Höhe der Meldegebühr beträgt 12,50€ Einfachstart & 8€ Mehrfachstart pro Team Mensch/Hund.
16. Bei Vergabe des LV - Jugendsportfestes sollte sichergestellt sein, dass vom Ausrichter folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Genügend große Platzanlage,
 - entsprechend großes Vereinsheim,
 - Unterstellungsmöglichkeiten bei schlechtem Wetter,
 - Sitzgelegenheiten,
 - sanitäre Anlagen,
 - genügend Parkplätze und Boxen zur Unterbringung der Hunde,
 - Unfalldienst und
 - gleichwertiges Fahrtengelände für alle Teilnehmer in der Sparte GHS.
17. Der ausrichtende MV ist in Absprache mit dem LV OfJ für alle mit der Veranstaltung in Zusammenhang stehenden Vorbereitungen (ausschliesslich Meldestelle und Aufstellung des Zeit- und Ablaufplans) verantwortlich. Entstehende finanzielle Verpflichtungen hat der ausrichtende MV zu tragen. Außer den Meldegebühren erhält der ausrichtende MV keine Zuwendungen.
18. Die Auslagen für Fahrtkosten und Tagegelder der Leistungsrichter, der Prüfungsleitung, der Schutzdiensthelfer, der Fährtenleger und Stewards dem Personal für das Wettkampfbüro (soweit vom LV benannt), trägt der LV. Alle Jugendlichen, die an dem Sportfest teilnehmen, erhalten eine Kostenpauschale in Höhe von 15 EUR die ebenfalls der LV trägt. Fahrtkosten der Jugendlichen und ihren Begleitpersonen werden nicht erstattet.

Stand 09.12.2017

19. Die Mitglieder des geschäftsführenden LV - Vorstandes haben den LV-OfJ bei der Bewältigung seiner Arbeit zu unterstützen. Die Berufung hierfür erfolgt durch den LV Vorsitzenden.
Entstehende Kosten trägt der LV.

20. Der ausrichtende MV hat die Veranstaltung rechtzeitig und fristgerecht den zuständigen Behörden (z.B.Veterinärbehörde) zu melden. Eine Kopie der Genehmigungen ist dem LV-OfJ 14 Tage vor der Veranstaltung zu übergeben.

21. Der LV OfJ hat in Absprache mit dem ausrichtenden MV, die einzelnen Kreisgruppen rechtzeitig über den geplanten Veranstaltungsablauf und Trainingszeiten zu unterrichten. Wegbeschreibungen sind beizufügen.

22. Soweit vorstehend nicht geregelt, sind alle weiteren organisatorischen Fragen mit dem Prüfungsleiter abzusprechen.

23. Für einen möglichen Sponsor, der den Landesverband Westfalen unterstützt, stellt der ausrichtende MV soweit ein Katalog erstellt wird, eine Werbeseite kostenlos zur Verfügung. Auf Wunsch des Sponsoren erhält dieser innerhalb des Veranstaltungsgeländes ebenfalls kostenfrei eine Standfläche von ca. 20 qm.

24. Vorstehende Durchführungsbestimmung wurde aufgrund eines Beschlusses des erweiterten LV - Vorstandes am 09.12.17 den derzeitigen Gegebenheiten angepasst. Sie tritt mit Beschlussfassung in Kraft. Frühere Ordnungen verlieren damit ihre Gültigkeit.